

Juli 2022: Lucy eine große Reise steht an!

Nachdem mein Mann und ich unseren geliebten, 20-jährigen Vierbeiner für immer haben gehen lassen müssen, stand für uns sofort fest, das Hundekörbchen darf nicht lange leer bleiben.

Wir nahmen Kontakt zu der Tierhilfe „Wir für Hunde in Not e. V.“ auf und nach einem sehr netten Gespräch erhielt ich dank unseres technischen Zeitalters wenige Minuten später ein Foto, auf dem mich eine kleine 7-jährige Yorkshire-Terrierhündin anschaute und nicht nur meinen Abend verzauberte, sondern von da an unser zukünftiges Leben. Drei Wochen später trat Lucy ihre große Reise von Rumänien nach Deutschland an und zog in ihr neues Zuhause ein. Terrierlike neugierig und ohne zu zögern, erkundete sie ihr neues Zuhause und entschied von nun an, mir auf Schritt und Tritt zu folgen.

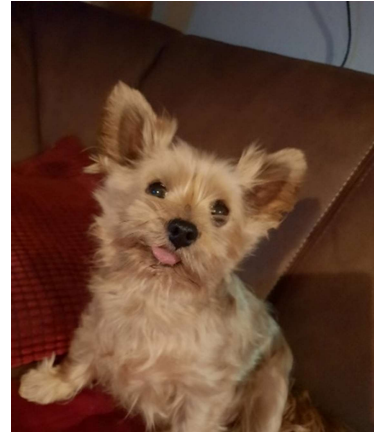


Abb 1: Lucy

Spazieren gehen mochte sie vom ersten Tag an, allerdings waren ihr Waldspaziergänge fremd und unheimlich. Sie stockte häufig und ich musste ihr gut zureden, weiterzugehen. Aber schließlich unterlag sie den Reizen des Waldes mit all seinen Gerüchen und fand es nunmehr spannend, dort alles zu erkunden, welches sie durch abwechselndes Knurren und Bellen kommentierte. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Lucy adoptieren zu können, war ein ganz großes Glück und mein Mann und ich hoffen, dass wir noch viel Zeit miteinander verbringen können.

Abschließend bleibt nur zu sagen: „Ein Leben ohne Hund ist zwar möglich, aber SINNLOS“



Abb 2: Lucy bei der Überfahrt nach Föhr



Abb 3: ...endlich wieder in den Dünen von Föhr



Abb 4: ...danach dann ein Schläfchen

Großen Dank an das Team von „Wir für Hunde in Not e.V.“ und weiterhin viel Erfolg!

Viele Grüße, Gaby S.